

Erfolgreiche Sammlung und Transport von fast 1000 Weihnachtspäckchen für Kinder in Rumänien

Seit 15 Jahren sammelt Alois Weiler und sein Team aus Kißlegg in Zusammenarbeit mit dem Ladies Circle Ravensburg in den Kindergärten und Schulen in der Region Weihnachtspäckchen für Kinder in Rumänien. Dieses Mal ging die Fahrt vor allem zu Ehren von Pater Berno Rupp, der am 26.09.2017 verstorben ist. Mit seinem Vermächtnis, der "Pater-Berno-Stiftung" und den Ansprechpartnern im Kloster in Temeswar, gibt es weiterhin zuverlässige Partner, die diese Aktion vor Ort begleiten und koordinieren.

Wie notwendig diese Weihnachtspäckchen- Aktion ist, zeigt die erneut gestiegene Anzahl von Hilferufen der Kindergärten und Schulen in und um Temeswar an das Kloster. Nur gemeinsam mit anderen Organisationen aus unserem Bereich kann das Projekt „Weihnachtspäckchen für Rumänien“ überhaupt gemeistert werden. Die Not und Armut ist immer noch ein tägliches Bild, auch wenn viele Menschen dort jetzt Arbeit haben. Mit den geringen Löhnen können die meisten ihren Lebensunterhalt kaum meistern und so bleibt für viele auch ein kleines



Weihnachtsgeschenk unbezahlbar.

Nachdem am 14. und 15.11.2017 die Päckchen entgegengenommen oder eingesammelt waren und gleich verladen wurden, startete die Fahrt abends um 22.00 Uhr bei starkem Nebel. Dieser begleitete und behinderte uns bis nach Wien. Trotzdem trafen wir im zeitlichen Rahmen und wohlbehalten am Donnerstag- Nachmittag im Kloster St. Elisabeth in Temeswar ein. Hier wurden wir herzlich von Pfarrer Josef und Pater Bruno erwartet, die den voll beladenen Transporter und Hänger bestaunten. Die Freude wurde noch größer als wir ihnen mitteilen konnten, dass wir in diesem Jahr die Anzahl der Weihnachtspäckchen um fast 300 Stück steigern konnten. Die Päckchen wurden dann sogleich ausgeladen und in das Sortier- und Verteilzimmer im Kloster gebracht. Hier werden sie von freiwilligen Helfern durchgeschaut und den einzelnen Kindergärten und Schulen zugeordnet. Im Hintergrund geht es auch um das Problem, dass es eben größere und kleinere Päckchen gibt. Da die Optik bei Kindern eine sehr große Rolle spielt, führt das dann unter Umständen bei ihnen zu Eifersucht.

Am nächsten Tag machten wir uns früh auf die Heimfahrt, die mit einer Übernachtung in Wien am Samstag gegen Abend ohne Zwischenfälle zu Ende ging. Dafür ein Dankeschön an das Fahrerteam, bestehend aus Uli Flechner, Hans-Joachim Wachsmuth, Franz Schnell und Alois Weiler sowie Thomas Fischer, der hier vor Ort für den Kontakt zwischen Kindergärten und Schulen zuständig war.

Vor allem aber ein großes Dankeschön an alle Kinder und Eltern, die diese Päckchen so schön und mit viel Freude gestaltet haben und damit diese Aktion erst möglich machen. Ein weiterer Dank gilt auch den Organisatoren vor Ort, angefangen bei dem Ladies Circle aus Ravensburg, der uns den größten Anteil an Weihnachtstüten organisiert, eingesammelt und gebracht hat.

Folgende Kindergärten und Schulen haben sich beteiligt:

der Kindergarten und die Grundschule Fleischwangen. Aus Ravensburg die Grund- und Realschule Klösterle, die Grundschulen Neuwiesen, Weststadt, Weissenau, die Kindergärten Gut Betha und St. Franziskus, sowie die Grund- und Förderschule St. Christina. Aus Kißlegg die Grund- und Werkrealschule, der Naturkindergarten und die Eltern-Kind-Turnen Gruppe. Die Kindergärten Müllewapp aus Vogt und St. Maria aus Wolfegg/Rötenbach. Dazu kamen noch Privathaushalte, die auch Weihnachtstüten angeliefert haben. Die Grundschule Oberteuringen (Teuringer-Tal-Schule) mit der Organisatorin Sybille Gierer war zum ersten Mal mit einer großen Anzahl von Päckchen dabei.

Nochmals herzlichen Dank an alle, die die Aktion „Weihnachtspäckchen für Rumänien, 2017“ so erfolgreich unterstützt und durchgeführt haben.

Auch für 2018 ist im November wieder ein Transport geplant. Dafür bitten wir schon heute um eure Unterstützung –

für strahlende Kinderaugen in Temeswar.

Für Informationen steht Alois Weiler gerne zur Verfügung, Mail: weilers-schoene-reisen@web.de

Alois Weiler mit Team